

Ausgabe 3  
06. November 2018



# Newsletter der ÄGW

Wir informieren Sie regelmäßig über Neues aus den Bereichen  
Veranstaltungen der ÄGW, bevorstehende wissenschaftliche  
Vorträge und ägyptologische Neuigkeiten.

## Vortrag von Dr. des Uroš Matic, MA

Die Ägyptologische Gesellschaft Wien und das Institut für Ägyptologie laden  
herzlich zu einem Vortrag ein:

---

### Vortragseinladung:

Dr. des Uroš Matic,  
MA: " Body and  
Frames of War in New  
Kingdom Egypt:  
Violent Treatment of  
Enemies and  
Prisoners“

---

*Dr. des Uroš Matic, MA: " Body and Frames of War in New Kingdom  
Egypt: Violent Treatment of Enemies and Prisoners“.*

am 10. Dezember 2018, 18.30 Uhr, im Hörsaal 6 des Instituts für Ägyptologie  
(Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien).

**Vortragsreihe am Institut für Ägyptologie**  
Das Institut für Ägyptologie und die Ägyptologische Gesellschaft Wien  
laden herzlich ein zum Vortrag

**Body and Frames of War in New Kingdom Egypt:  
Violent Treatment of Enemies and Prisoners**

**Dr. des Uroš Matic, MA**

**10. Dezember 2018**  
um 18:30 Uhr im Hörsaal 6  
Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien  
Institut für Ägyptologie

**Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Vortragsabend  
und laden im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk ein.**

**Ägyptologie in Wien**  
**Institut für Ägyptologie und Koptologie**  
**WWU MÜNSTER**

Wir freuen uns auf gemeinsame Vortragsabende und laden im Anschluss zu  
einem kleinen Umtrunk ein.

## News

### **...wie man eine Pyramide baut...**

Im Schnitt 2,5 Tonnen wiegt ein Steinblock, der für den Bau von Pyramiden im alten Ägypten verwendet wurde. Bis heute ist nicht vollständig geklärt, wie diese Blöcke transportiert und aufgeschichtet werden konnten. Zahlreiche Theorien dazu wurden bereits widerlegt. Ein neuer archäologischer Fund liefert nun einen wichtigen Hinweis im Rätsel um die Pyramiden.

Dass beim Bau der Pyramiden Rampen zum Einsatz gekommen sein könnten, ist eine weit verbreitete Theorie. Einem Forscherteam der University of Liverpool und des Institut Francais d'Archeologie Orientale (IFAo) ist in einem antiken Alabastersteinbruch in Hatnub in der Nähe der ägyptischen Stadt al-Minja nun ein Zufallsfund gelungen. In Hatnub wird schon seit dem bekannten Ägyptologen Howard Carter (1874–1939) geforscht, der das Grab Tutenchamuns entdeckte.

Das britisch-französische Team forschte in Hatnub an Dutzenden Felsgravuren und -zeichnungen und entdeckte dabei nahezu zufällig die Überreste einer rund 4.500 Jahre alten Rampe – aus der Zeit der Entstehung der berühmten Pyramiden von Giseh. Die Felszeichnungen halfen, das Alter der Rampe zu bestimmen. Sie soll aus der Zeit des Pharaos Cheops, der die größte der drei Pyramiden von Giseh bauen ließ, stammen.

Links und rechts der Rampe sind noch Stiegen mit Pfostenlöchern zu erkennen. Das Besondere daran ist, dass die Steinblöcke über eine bis zu 20-prozentige Steigung vermutlich mit Schlitten und Seilen gezogen wurden – wesentlich steiler, als man es bisher für möglich gehalten hatte. Aufgrund der entdeckten Pfostenlöcher und Stiegen gehen die Forscher davon aus, dass die Arbeiter von beiden Seiten den Steinblock bewegen konnten und nicht nur wie bisher angenommen hinter sich herzogen.

Die Erklärung der Wissenschaftler: Die Pfosten könnten für einen Seilzug genutzt worden sein, mit dem der Stein von unten nach oben bewegt wurde. Zusätzlich konnten Arbeiter von oben ebenfalls ziehen. Dadurch konnte die Arbeit wesentlich schneller erledigt werden als bisher gedacht, so die Forscher: „Das von uns entdeckte System erlaubt mehr Menschen gleichzeitig, Kraft auszuüben, das bedeutet, dass man mehr Kraft ausüben und dadurch die Blöcke auch schneller bewegen kann“, sagte der Ägyptologe Roland Enmarch von der University of Liverpool dem „Guardian“.

Der Alabaster aus Hatnub wurde etwa für Böden, für Särge und Statuen verwendet. Die Forscher vermuten aber, dass dieses Transportsystem auch beim Bau der Pyramiden selbst in dieser Zeit zum Einsatz kam.

Nachzulesen hier: <https://orf.at/stories/3096182/>  
sowie: <https://luxortimesmagazine.blogspot.com/2018/10/discovered-how-ancient-egyptians-moved.html>

## Vereinsjahr 2018

Auf diesem Wege möchten wir auch unseren Obmann B. Fuchs verabschieden. Er tritt eine Stelle in Wiesbaden an und wird uns daher verlassen. Wir wünschen ihm das Beste für Seinen weiteren Weg und hoffen weiterhin auf regen Kontakt.

Vom Vorstand wird daher G. Esche eingesetzt, interimistisch die geschäftsführenden Aufgaben für den Verein zu übernehmen. Ein neuer Vorstand wird bei der nächsten Generalversammlung gewählt.

---

### Ägyptologische Gesellschaft Wien

Franz Klein Gasse 1  
1190 Wien  
[info@aegw.at](mailto:info@aegw.at)

Auch im Vereinsjahr 2018 plant die ÄGW wieder spannende, unterhaltsame und lehrreiche Veranstaltungen und Reisen.

Wir freuen uns, zahlreiche Mitglieder auch 2018 wieder bei uns begrüßen zu dürfen! Die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge ist bereits möglich und aktiviert die Mitgliedschaft für das Vereinsjahr 2018. Mehr dazu unter [www.aegw.at](http://www.aegw.at)

#### **Newsletter abmelden?**

Sie wurden automatisch zum Newsletter der ÄGW hinzugefügt. Möchten Sie sich abmelden? Schreiben Sie uns ein kurzes Mail mit Ihrem Namen und „Newsletter Abmeldung“ in der Betreffzeile. [info@aegw.at](mailto:info@aegw.at)